

nehmungen, deren Gegenstand mit dem Zwecke der Ges. in wirtschaftlichem Zusammenhange steht. Die Ges. betreibt die See-, Fluß- und Landtransport-Versicherung, die Kraftfahrzeug-Kasko-Versicherung, die Einheits-Maschinen und Montage-Versicherung.

Besitztum:

Der Immobilienbesitz der Ges. besteht aus folgenden Geschäfts- und Wohnhäusern in Köln: Riehler Straße 90*, Oppenheimstraße 4*, Rheingasse 6, Filzengraben 5 und 7, Worringer Straße 30, Eifelstraße 10; in Berlin: Schaperstraße 18; in Breslau: Höfchenstraße 18; in Dortmund: Beurhausstraße 16/18, Dudenstraße 11; in Frankfurt a. M.: Hochstr. 26; in Hannover: Am Schiffgraben 11; in Mannheim: B 2. 8; in München: Ohmstraße 9 und 11, Kaulbachstraße 89; in Nürnberg: Sulzbacher Straße 23; in Stuttgart: Kernerstraße 59.

* Von diesen Grundstücken gehören der „Agrippina“ zwei Drittel, dem „Kölner Lloyd“ ein Drittel Anteil.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört folgenden Verbänden als Mitglied an: Internationaler Transport-Versicherungs-Verband, Berlin; Verband der Kraftfahrzeug-Versicherer, Berlin; Internationaler Valoren-Versicherungs-Verband, Berlin; Reichsverband der Privatversicherung, Berlin; Arbeitgeberverband Deutscher Versicherungsunternehmungen, e. V., Berlin.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** spät. Ende Juni (1933 am 1./6.); je 4 Aktien = 1 St. Grenze einschl. Vertretung 20 St. Beim Beschluß über evtl. Auflösung der Ges. jede Aktie = 1 St. — **Vom Reingewinn** mind. 10% zum Kapital-R.-F. (bis 10% des A.-K., ist erfüllt); vertragsmäßige Tant. an Vorstand; 4% Div. auf das eingezahlte A.-K.; vom übrigen 15% Tant. an A.-R. (außer einer festen Jahresvergütung von zusammen 9000 RM); Rest nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Köln: Sal. Oppenheim jr. & Cie., Delbrück von der Heydt & Co., Dresdner Bank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Interessengemeinschaft:

Die Ges. ist durch Interessengemeinschaft mit dem Kölner Lloyd Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln und der Mitteleuropäische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln verbunden. Diese Ges. werden einheitlich verwaltet und besteht bei ihnen Personalunion. Das einzeln hereingebrachte Transport-Versicherungs-Geschäft wird gepoolt.

Beteiligungen:

Kölner Lloyd, Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln: Gegründet 1872; A.-K. 2 000 000 RM mit 25% Einzahlung, davon im Besitz nom. 850 000 RM Aktien.

Mitteleuropäische Versicherungs-A.-G. in Köln: Gegründet 2./6. 1917; A.-K. 2 000 000 RM mit 25% Einzahlung, davon im Besitz nom. 609 600 RM Aktien.

Agrippina Allgemeine Versicherungs-A.-G. in Köln: Gegründet 16./3. 1922; A.-K. 3 000 000 RM; davon 2 350 000 RM St.-Akt. mit 25% Einzahlung, 200 000 RM vollgezahlte St.-Akt. und 450 000 RM Vorz.-Akt. mit 25% Einzahlung.

„Agrippina“ Lebensversicherungsbank A.-G. in Berlin: Gegründet 2./8. 1923; A.-K. 1 000 000 RM, davon 850 000 RM St.-Akt. Lit. A mit 25% Einzahl., 100 000 RM vollgezahlte Vorz.-Akt. Lit. B, 50 000 RM Vorz.-Aktien Lit. C mit 25% Einzahlung.

Bavaria Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Nürnberg: Gegründet 22./11. 1920; A.-K. 300 000 RM, davon 250 000 RM St.-Akt. B mit 25% Einzahlung, 50 000 RM vollgezahlte Vorz.-Akt. A.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 6 000 000 RM in 4000 Nam.-Akt. zu 1500 RM, eingezahlt mit 25% = 375 RM, zusammen also mit 1 500 000 RM. — Erhöhung des A.-K. ist vor Vollzahlung zulässig. — Die **Uebertragung** der Aktien, von denen außer dem Kölner Lloyd niemand mehr wie 80 besitzen darf, ist nur mit Genehmigung des A.-R. zulässig. Für jede Uebertragung einer Aktie wird eine Ueberschreibungsgebühr berechnet, deren Höhe jeweils durch den A.-R. bestimmt wird. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen sechs Monaten einen neuen, der Ges. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital	4 500 000	4 500 000	4 500 000	4 500 000	4 500 000	4 500 000
Grundbesitz	2 890 000	3 425 605	3 491 938	3 491 938	3 491 938	3 491 938
Hypotheken und Grundschuldforderungen	1	207 012	155 512	186 424	176 973	175 139
Wertpapiere	329 670	700 317	768 150	958 053	514 145	522 181
Beteiligungen	—	—	—	—	414 036	404 013
Prämienüberträge in Händen der Zedenten	—	—	—	—	239 421	276 326
Guthaben bei Bankhäusern, Sparkassen usw.	—	—	—	—	653 931	508 109
Guthaben bei anderen Versicherungsunternehmungen	1 666 817	2 666 395	4 018 674	1 536 268	—	—
Außenstände bei Generalagenten u. Agenten	1 997 213	1 861 656	2 290 584	2 704 394	1 350 780	897 734
Kassenbestand einschl. Postscheckguthaben	4 299	55 972	56 750	17 633	2 486 886	2 054 529
Inventar und Drucksachen	1	1	1	1	14 283	30 106
Avale	—	1	1	1	1	1
	—	(37 414)	(56 059)	(120 855)	(178 038)	(129 823)
Summa	11 388 001	13 416 958	15 281 608	13 394 712	13 842 395	12 860 076
Passiva						
Aktienkapital	6 000 000	6 000 000	6 000 000	6 000 000	6 000 000	6 000 000
Reservofonds	600 000	600 000	600 000	600 000	600 000	600 000
Prämienüberträge für eigene Rechnung	860 000	2 140 000	2 342 000	2 444 000	2 251 781	1 658 400
Schadenreserve für eigene Rechnung	1 790 000	980 000	1 240 000	1 350 000	1 744 362	1 759 800
Abschreibungs-Konto für Grundbesitz-Entwertg.	—	—	—	140 000	250 000	350 000
Sonder-Rücklage für Wertpapiere und Beteiligungen	—	—	—	—	50 000	50 000
Konto für Außenstände	—	—	—	50 000	50 000	100 000
Sonder-Rücklage für Einheits-Versicherungen	—	—	—	—	57 500	72 500
Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	—	—	—	—	1 943 838	1 122 440
Guthaben der Retrozessionäre für einbehaltene Prämienüberträge	2 078 007	2 850 471	4 448 985	2 236 478	—	—
Hypotheken auf eigenen Grundbesitz	33 300	642 679	440 179	360 247	239 195	584 025
Guthaben von Agenten und Dritten	—	—	—	—	353 633	274 718
Nicht erhobene Dividende	—	1 350	1 573	3 690	91 642	84 623
Reingewinn einschl. Vortrag	26 694	202 458	208 871	210 297	2 432	502
	—	—	—	—	208 013	203 068
Summa	11 388 001	13 416 958	15 281 608	13 394 712	13 842 395	12 860 076